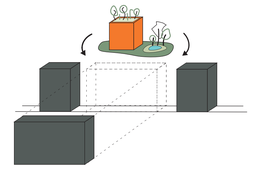
SOMMERAKADEMIE LIMMATTAL

INDUSTRIERÄUME LIMMATAUE

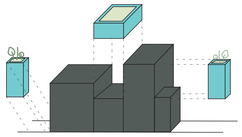
2.2 GEWERBEGEBIET TRIFFT NATURRAUM

LINA SCHMITZ - OST
SARA MORITZ - TUM
DIVYA AGARWAL - TUD
JUSTIN SANTE - TUB

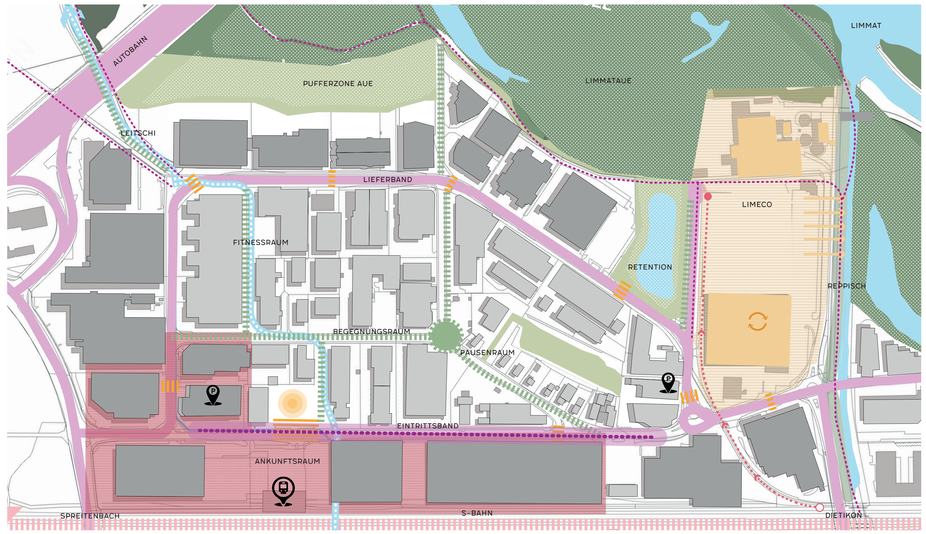
Die Industrieräume Limmataue sind ein Pilotprojekt zur Transformation des Industrieclusters Silbern (Dietikon). Anhand der wirtschaftsstarken Industrie- und Logistikunternehmen soll an diesem Gebiet der Standort zu einem zukunftsfähigen, klima-resilienten und mitarbeiterorientierten Industriestandort weiterentwickelt werden. Die bereits etablierten Industrie- und Logistikbetriebe bieten die Möglichkeit zur Ausbildung einer überregional bedeutsamen Kreislaufwirtschaft in energetischer Selbstversorgung. Dach- und Fassadenbegrünung sind bei Neu- oder Umbau von Gebäuden verbindlich. Im existierenden Bestand soll es entlang der Lerzenstrasse zu einer gezielten Nachverdichtung kommen. Dies erfolgt durch eine Erhöhung der Geschosszahl. Die auf diesem Wege erzielten Platzgewinne werden zur Etablierung einer 60 Meter breiten Pufferzone entlang der Limmataue genutzt und sichern das Naturschutzgebiet „Limmataltläufe" langfristig. Weiterhin kann der Kern des Gebiets entlang der Moosmattstrasse und Hagackerstrasse durch Innenverdichtung zu einer autobefreiten Begegnungszone umentwickelt werden. Diese Entwicklung impliziert eine Entsieglung der heutigen Verkehrsflächen und soll mittels Sportelementen und Mobiliar zum Verweilen einladen. Daneben spielt das Offenlegen des Teischlibachs eine zentrale Rolle zur Minimierung des Hitze-Inseleffekts.
Ähnliches gilt für die entlang der Reservatstrasse verlaufenden Reppisch, welche durch Podeste und Stege zur Naherholung zugänglich gemacht wird. Die zukünftige Versorgung sowie individuelle Erreichbarkeit aller Standorte wird mittels einer zirkulären Versorgungsstraße gesichert, dem ‚Lieferband'. Zur Strassenraumtransformation werden begrünte Regenwassermulden und eine gestärkte Verschattung durch Gehölze vorgeschrieben. Daneben spielt die Anbindung an vorhandene Velo-Routen eine zentrale Rolle. Auf diese Weise kann in Silbern in den nächsten 30 Jahren ein grünes, lebendiges und klimaresilientes Gewerbegebiet entstehen.



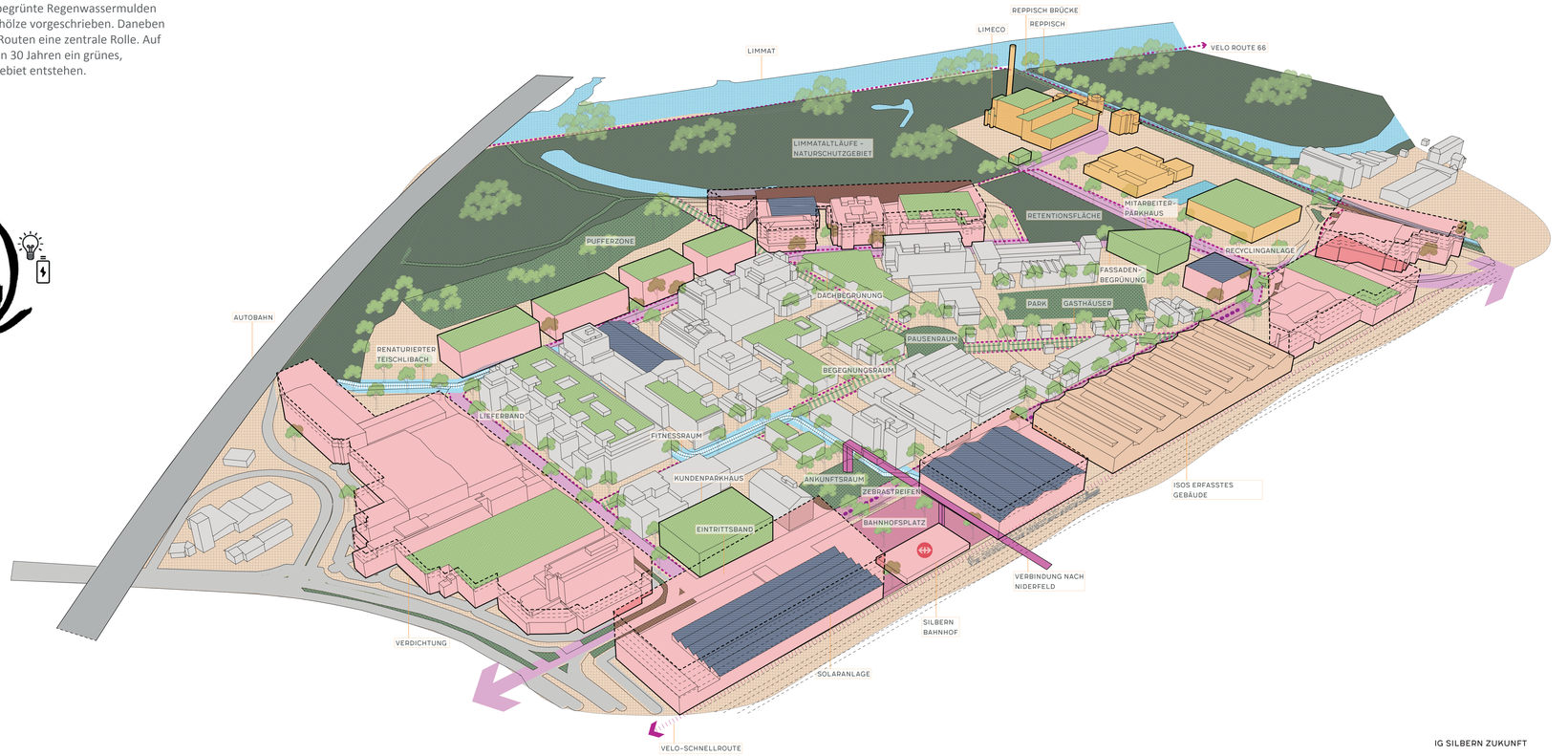
INNENVERDICHTUNG

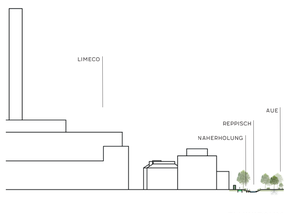


NACHVERDICHTUNG

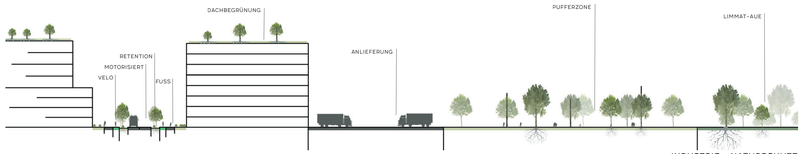


MASTERPLAN

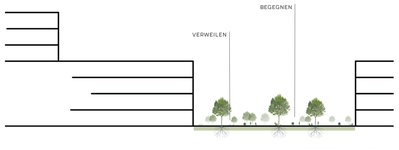




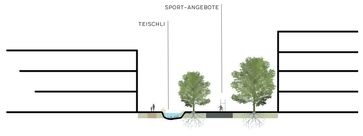
FLUSSRAUM



INDUSTRIE + NATURSCHUTZ



BEGEGNUNGSRAUM



FITNESSRAUM

IG SILBERN ZUKUNFT

GEWÄSSERRAUM LEPPISCH

PAUSENRAUM

FITNESSRAUM

LIEFERBAND

BEGEGNUNGSRAUM